

In einer außerordentlichen General-Versammlung der Ersten Schweizerischen Uhren-Aktiengesellschaft in Basel wurde einstimmig die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

## ✠ Nachrichten aus dem Felde ✠

Den Heldentod fürs Vaterland fand der Uhrmachergehilfe Herr Karl Opferbeck aus Warnemünde.

Herrn Kollegen C. Droste wurde vom deutschen Kronprinzen persönlich das Eiserne Kreuz überreicht.

Herr Kollege W. Conrad aus Sömmerda i. Thür. wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet.

Das Verdienstkreuz für Kriegshilfe wurde dem Uhrmacher und vereidigten Sachverständigen, Herrn J. Gebhardt in Charlottenburg verliehen.

## BRIEFKASTEN

### Antworten

Zur Frage 8316. Taschenuhren in Double-Gehäusen. Ich habe noch 12 Stück guillochierte Anker-Remontoiruhren mit 15-steinigen Werken und goldplattierten Gehäusen, für welche zwanzigjährige Garantie geleistet wird, für U. D. us abzugeben.

E. Stiffler, Uhrengroßhandlung, Emmishofen, Schweiz.

Zur Frage 8332. Die Verwendung von bereits angerührter Radium-Leuchtmasse.

Die Frage, ob fertig angerührte Leuchtmasse mit der Zeit ihre Leuchtkraft verliert, kann ich aus Erfahrung mit „nein“ beantworten. Warum auch? Ob die Masse in großen Mengen im Glasbehälter mit Bindemittel vermischt aufbewahrt wird, oder ob sie auf die Uhr aufgetragen wurde, ist doch gleichgültig. In beiden Fällen befindet sich doch die Masse in Verbindung mit dem Bindemittel, und dieses darf der Leuchtkraft nicht schaden.

Damit komme ich auch zur zweiten Frage. Welcher Klebstoff verwendet wird, ist nicht ganz gleichgültig. Die Farbe spielt zwar keine Rolle, wohl aber die Säurefreiheit. Das Bindemittel muß auf alle Fälle frei von jeder Säure sein, denn gegen Säuren sind alle Leuchtpulver sehr empfindlich. Es genügt oft schon ein Berühren der Leuchtmasse mit einem schweißigen Finger, um die Leuchtkraft erheblich zu schwächen, wenn nicht zu vernichten. Verwenden Sie doch das käufliche Bindemittel. Es ist geprüft, ausprobiert und bestens geeignet.

Bezüglich fertig eingerührter Leuchtmasse bemerke ich noch, daß ich schon seit 1½ Jahren stets ein größeres Quantum Masse fertig eingerührt vorrätig halte. Nachdem ich die Erfahrung gemacht hatte, daß durch das häufigere Aufweichen und Anrühren die Leuchtkraft leidet (vergl. auch meinen Artikel: „Meine Erfahrungen mit Leuchtausstattungen II“ in Nr. 10 des Jahrg. 1916 der Deutschen Uhrmacher-Zeitung), habe ich den Versuch gemacht, die Leuchtmasse fertig angerührt längere Zeit gebrauchsfertig zu erhalten. Ich rührte in einem der Leuchtpulver-Glasfläschchen einige Zehntelgramm Pulver fertig an und bewahrte es gut verkorkt in einem Drahtgestell senkrecht stehend in gut schließender Holzschachtel auf. Ich kann dieses Verfahren jedem der Masse verarbeitenden Herren Kollegen sehr empfehlen. Die Ersparnis an Arbeitszeit und Material ist sehr bedeutend. Bei der immer mehr zunehmenden Verbreitung der Leuchtuhren wird es fast täglich notwendig, an Zifferblättern oder Zeigern Ausbesserungen vorzunehmen oder Leuchtzeiger zu ersetzen. Wieviel Zeit spart man da, wenn man gleich fertig angerührte Masse hat und nicht erst genötigt ist, jedesmal die Rückstände in dem Glasnäpfchen aufzulösen, neues Pulver und Bindemittel zuzugeben und gebrauchsfertig zu verrühren. Wieviel des teuren Materials geht bei dem letzteren Verfahren durch das Anreiben und Zerrühren verloren, und wieviel Rückstände bleiben da übrig? Bei meinem Verfahren dagegen wird das Material bis aufs letzte ausgenutzt und außerdem bedeutend an teurer Arbeitszeit gespart. Daß die Leuchtmasse durch die längere Aufbewahrung in fertig angerührtem Zustande nichts an Leuchtkraft verliert, habe ich durch lang andauernde Versuche festgestellt.

A. Scholze.

Zur Frage 8333. Entfernung von Rillen aus Olsteinen.

Mit einem Blatt groben Schmirgelleinens, das man auf eine Glasplatte legt, lassen sich die Rillen in überraschend kurzer Zeit wegschleifen. Nach Bedarf schleift man dann mit feinem Schmirgelleinen nach.

F. L. in St.

Zur Frage 8339. Waltham-Uhren.

Ich kann Ihnen eine Savonnette-Waltham-Uhr mit 15 Steinen und zwanzigjähriger Gehäuse-Garantie abgeben.

J. P. Kayser, Uhrmacher, Esch s. Alzette, Luxemburg.

Zur Frage 8343. Sekunden-Pendeluhr.

Ich habe eine solche Uhr mit Sekunde aus der Mitte, achttägiger Gangzeit und Freiburger Werk abzugeben.

H. P. Kachel, Uhrmachermeister, Charlottengrube O.S.

Zur Frage 8345. Zeigerstellfedern für Elgin-Uhren.

Die gewünschten Zeigerstellfedern habe ich noch vorrätig.

Ernst Mundt, Uhren- und Furniturrenhandlung, Kiel.

Zur Frage 8347. Goldene Panzerkette.

Auf diese Frage ist nur ein Angebot eingegangen. Wir haben deshalb die Antwort dem Fragesteller direkt zugestellt.

Die Schriftleitung.

### Fragen

Frage 8348. Wo erhalte ich noch zwei Stück echte, weiße Korallen-Halsketten mit möglichst großen Perlen? K. in F.

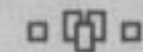
Frage 8349. Wo erhalte ich noch eine Schwarzwälder Achtlage-Uhr mit Kettenzug? I. V. in S.

Frage 8350. Wer liefert für Stuhuhren Urnen, Vasen und andere Ersatzteile aus Marmor oder Alabaster? J. M. in N.

Frage 8351. Wer liefert kleine Motoren von 1/4 bis 1/2 P.S. für 110 bis 120 Volt für Gleich- oder Wechselstrom? Der Motor kann gebraucht sein. A. N. in L.

### Mitteilungen

Zur gfl. Beachtung. Bestellungen auf Bierzipfel kann unsere Geschäftsstelle zurzeit nicht ausführen, weil der Vorrat vergriffen ist.



## Patent-Nachrichten

### Patent-Anmeldungen

(Das Datum bedeutet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Anmeldung auf dem Kaiserlichen Patentamt genommen werden kann)

Kl. 83a, 50. P. 35 367. Uhrglas für Taschenuhren mit Schreibfläche. Margarete Palme, geb. Weißig in Düsseldorf-Oberkassel, Cheruskerstr. 62. 11. August 1917.

„ „ 42. K. 61 756. Befestigung des Bügelaufzugrohres von Taschenuhren an einem Werkteil. Ed. Kummer A.-G. in Bettlach, Schweiz. 2. September 1917.

„ „ 59. G. 44 252. Schlagwerk für Taschenuhren. Charles Henri Golay in Le Sentier, Schweiz. 2. September 1917.

### Patent-Erteilungen

(Das Datum bedeutet den Beginn des Patent)

Kl. 83a, 24. 299 985. Nickelstahl-Spiralfeder für Hemmung von Uhren. Société des Fabriques des Spiraux Réunies in Chaux-de-Fonds, Schweiz. 28. Dezember 1911.

„ „ 7. 300 375. Elektrisch betriebene Hauptuhr mit einem vom Pendel betätigten Sprung-Kontaktwerk. Richard Valentin in Krieglach, Steiermark. 27. Mai 1914.

### Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bedeutet den Beginn des Schutzes)

Kl. 83 a. 664 448. Zifferblätter für Uhren und dergleichen. Curt Preußner in Gautsch b. Leipzig. 31. Mai 1917.

„ „ 664 656. Schaltuhr bzw. Schaltwerk mit durch Federkraft bewegtem Momentschalter. Aron Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H. in Charlottenburg. 6. Juni 1917.

„ „ 665 205. Einstelluhr. Adolf Schwarz in Hamburg, Pfennigbusch 5. 15. Juni 1917.

## Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Deutscher Uhrmacher-Bund .....	223
Einladung zur Beteiligung an der fünfunddreißigsten Lehrlingsarbeiten-Prüfung des Deutschen Uhrmacher-Bundes .....	224
Eindrücke von einer Schweizer Reise .....	225
Verzeichnis derjenigen Firmen, die der Sperre beigetreten sind. X. ....	226
Der Duplexgang. VII. ....	227
Federstellung mit Anschlagscheiben auf der Federwelle .....	228
Die Uhren in der Türkei .....	228
Aus der Werkstatt	
Gefahrloses Zurechtbiegen eines verbogenen Zylinders .....	229
Vermischtes .....	229
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches usw. ....	231
Briefkasten .....	232
Patent-Nachrichten .....	232